BRANDAKTUELL

FEUERWEHR WILFERSDORF

www.ff-wilfersdorf.at | Ausgabe Februar 2021

www.printalliance.at

OPEN#121

ROT
WEISS
ROT

AUS VIER
WIRD EINS.

AV+ASTORIA. AGENSKETTERL. GRASL FAIRPRINT. SCHREIER & BRAUNE.

PRINT ALLIANCE
PRINTED IN AUSTRIA

Ristorante Pizzeria

DA TITO

€ 6,20 Mittagsangebot
im Lokal Pizza oder Pasta (mit Suppe)
Mittwoch-Freitag 11:30 - 17:00 Uhr

3434 Wilfersdorf, Dorfstraße 4

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag RUHETAG
MITTWOCH - SONNTAG 11:30 - 22:00 UHR

Tel.: 02273 / 29 486 Handy: 0699 / 108 368 92
E-Mail: datito.wilfersdorf@yahoo.com

PIZZERIA DA TITO

Wildbach- u. Windschutzpflege
Erdbau- u. Baggerarbeiten
Holzschlägerung
Brennholzverkauf
Problembaumfällung
Gartenpflege
Grünschnittentsorgung

Forst-Service
Daniel Neumeister
Tel. 0664/42 88 168
Notdienst 24 Stunden
3434 Wilfersdorf, Ziegelofengasse 37
forstservice.neumeister@gmail.com

KAROSSERIE u.
LACKIERTECHNIK

1120 WIEN
ARNDTSTRASSE 84

TEL.: 01/815 42 54
E-Mail: kfzbs@aon.at
www.kfz-bräuerseebacher.at

BRÄUER&
SEEBACHER

Vorwort des Bürgermeisters

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

Es ist fast 1 Jahr vergangen, seitdem wir uns mit der Situation rund um den COVID 19 Virus befassen müssen. Auch für die Feuerwehren war es eine besondere Herausforderung, da Sie bei Ihren Einsätzen nicht immer auf den Abstand achten können. Daher war es auch für mich wichtig, dass wir die Feuerwehren sowohl mit Desinfektionsmittel als auch mit Masken unterstützten. Jedes Mitglied der Feuerwehren setzt sich bei den Einsätzen einigen Risikos aus und das gilt es zu minimieren. Zu Beginn des Jahres 2021 wurden die Feuerwehr-Kommandos neu gewählt und es gab einen „Generationswechsel“. Ein besonderer Dank daher an Hebert Rössler und seinem Team, mit dem ich in den vergangenen 6 Jahren als Bürgermeister zusammenarbeiten durfte. Verschiedene Themen und Arbeiten wurden auf kurzem Wege erledigt. Ein Beispiel war die Umsetzung des Hochwasserschutzes in der Grube. Mit Daniel Neumeister hat die FF Wilfersdorf einen jungen, engagierten Feuerwehrkommandant, der mit seinem Team bestens aufgestellt ist. Dass gerade in Kriesenzeiten die Feuerwehr mit ihren freiwilligen Männern und Frauen unterstützt, hat auch der Einsatz bei den COVID Testungen gezeigt. Danke für den Einsatz und den freiwillig geleisteten Stunden.

Die nächste größere Investition in Wilfersdorf wird der Ersatz des bestehenden Löschfahrzeuges sein, bei der die Gemeinde im 5 Jahresplan eine Unterstützung zugesichert hat. Ein wichtiges Anliegen an die Ortsbevölkerung habe ich noch.

Die Feuerwehren leisten viele freiwillige Stunden und finanzieren die laufenden Kosten aus den Feuerwehrfesten, welche aber 2020 nicht stattfinden konnten. Unterstützen Sie daher bitte die Feuerwehr mit einer freiwilligen Spende, sofern es Ihnen möglich ist.

Jeder von uns kann sehr schnell in die eine oder andere Situation gelangen in der man auf die HILFE unserer Feuerwehrkameraden zählen kann. Egal ob es sich dabei um Feuer, Wasser, Tierrettung, Unfälle etc. handelt. Die Feuerwehr ist immer vor Ort!

Allen Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr danke ich für ihren unermüdlichen Einsatz und wünsche Ihnen vor allem unfallfreie Einsätze.

KR Thomas Buder
Bürgermeister

Infrarot vitalheizung®
Wärme, die berührt

Impressum:
Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Wilfersdorf, Grube 8, 3434 Wilfersdorf | **Für den Inhalt verantwortlich:** Kommandant OBI Daniel Neumeister | **Fotos:** FF Wilfersdorf, FF Katzelsdorf, FF Ollern | **Gestaltung, Satz und Produktion:** Sarah Schibl, Print Alliance HAV Produktions GmbH | **Redaktion:** EOBI Herbert Rössler, OBI Daniel Neumeister, SB Dennis Semper, BI Sebastian Schober, V Bernhard Hackl, FM Robin Bauer, LM Anna Mühlbacher, OFM Jasmin Frey, SB Victoria Ranegger | **Titelfoto:** FF Wilfersdorf | **Anzeigenverwaltung:** EOBI Herbert Rössler

Anita Friedl-Brandt
Gewerbestrasse 1/2
3434 Tulbing
Tel: 0664/4823455

d' Spundys
IMBISS
TULBING

Öffnungszeiten
Mo-Fr 8:00-19:00
Sa,Feiertag:
8:00-13:00
Sonntag Ruhetag

dspundys.imbiss@gmx.at
www.dspundys.eatbu.com

Welserhof
Gasthaus * Gästezimmer

Gasthaus:
Hyrtl Martin
Telefon: 02273/7252
0676/63 88 402
E-Mail: martin.hyrtl@gmx.at

Gästezimmer:
Steiner Gabriela
Telefon: 02273/70077
0676/43 15 117
E-Mail: welserhof@utanet.at

A-3434 Wilfersdorf bei Tulln
Homepage: www.welserhof.at

Malermeister
P. Gesperger
3434 Wilfersdorf Akaziengasse 4 T: 0664/54 20 207
Malerei • Anstrich • Fassaden • Abdichtungen
Althaussanierungen • Straßenmarkierungen
eigene Gerüste

SAT CONNEXION
Satelliten-Technik
TV, HiFi & Video
Service & Verkauf
... ganz in Ihrer Nähe!
im Fragnerland, Wien & Umgebung

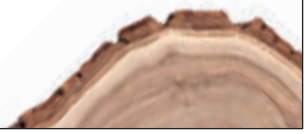
Josef Kurz
3434 Wilfersdorf
Haselfeldgasse 9
Telefon: (02273) 29 63
Mobil: (0664) 330 20 34
E-Mail: office@satconnexion.at
Web: www.satconnexion.at

Gasthaus
Pfaller
Pächter: Kurt Balik

3434 Tulbing, Hauptstraße 21
Tel. 02273/2061

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag: 9–23 Uhr
Sonn- und Feiertag: 9–16 Uhr
Küche: tägl. 11^{30}–14^{30} u. 18^{00}–22 Uhr
Sonn- und Feiertag 11–14^{30} Uhr

FISCHER
DIE STIEGE
HERBERT FISCHER
Birkengasse 12
3434 Wilfersdorf
tel 02273 70 263
mobil 0664 25 27 244
mail office@fischer-stiege.at
www.fischer-stiege.at



Immobilien
BERTL GRASER
Vermittlung, Bewertung, Direktankauf
Grube 25
3434 Wilfersdorf
Tel. 02273 20623
bertl.graser@aon.at
Mobil: 0676 597 04 44

Der Alt-Kommandant berichtet

Sehr geehrte Wilfersdorfer/innen, liebe Freunde der Feuerwehr Wilfersdorf.

Ein schwieriges Jahr 2020 ist vorbei. Ebenso wie meine Feuerwehr-Kommandantschaft. Nach 20 Jahren im Kommando, davon 19 Jahre und 22 Tage als Kommandant und knapp 1 Jahr als Stellvertreter, war es an der Zeit das Kommando an jüngere Kameraden zu übergeben. Mit Daniel Neumeister als Kommandant und Sebastian Schober als Kommandant-Stellvertreter sind 2 sehr motivierte und gut ausgebildete Kameraden an der Spitze der Freiwilligen Feuerwehr Wilfersdorf.

Das gesamte Feuerwehrwesen litt unter den strengen Coronaregeln, vor allem unter einem: den eingeschränkten Sozialkontakten. Unsere Organisation lebt von Kameradschaft, Geselligkeit, gemeinsamen Aktivitäten – sprich regelmäßigen Kontakten.

Das abgesagte Feuerwehrfest im Sommer sowie diverser kleinere Veranstaltungen fehlten uns in zweifacher Hinsicht. Einerseits weil die Kommunikation mit der Bevölkerung fehlt und andererseits der große finanzielle Verlust.

Auch übungs- und einsatztechnisch war das Jahr 2020 nicht einfach. Das Feuerwehrhaus durfte nur mit gewissen Regeln betreten werden. Weiters wurden 2 Gruppen eingeteilt um für den Fall des Falles bei einer positiven Testung eines Kameraden/innen die 2. Gruppe voll einsatzfähig bleibt.

Nachdem uns die Covid19-Pandemie weiter fest im Griff hält, ist heuer Anfang des Jahres eine persönliche Sammlung laut dem Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverband nicht erlaubt. Wir haben deshalb in dieser Feuerwehrzeitung einen Zahlschein eingefügt und ersuchen daher diesen für eine finanzielle Zuwendung für unsere Feuerwehr zu verwenden. Ist Ihnen dies nicht möglich oder zu umständlich können Sie auch den neuen Kommandanten Daniel Neumeister unter 0664/4288168 bzw. mich unter 0676/5202030 telefonisch kontaktieren um über andere Möglichkeiten zu sprechen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen meinen Stellvertretern, den Verwaltern, den Chargen sowie der gesamten Mannschaft für das Vertrauen in mich als Kommandant bedanken. Ich wünsche dem neuen Kommando für die Zukunft alles Gute, vorallem unfallfreie Einsätze. Bei der gesamten Bevölkerung möchte ich mich ebenfalls für die Loyalität zur Feuerwehr Wilfersdorf bedanken, wünsche allen, dass Sie gesund bleiben und hoffe, dass wir uns heuer beim Sommerfest in der Grube 8 (Feuerwehrhaus) wieder sehen.

Ihr ehemaliger Feurwehrkommandant

EOBI Herbert Rössler

Ihr Spezialist für Wildgerichte!

großer Raum für Veranstaltungen

Spielecke für Kinder

Öffnungszeiten
Mi-Do 09:30-21:00
Fr-Sa 09:30-22:00
So 09:00-21:00
Küche 11:30-14:00
17:00-20:00

Der wilde Wirt
Familie Haider Ollern

0677/63747550
@wildewirt

Hauptplatz 7
3004 Ollern
www.derwildewirt.at

ALLIANZ AGENTUR
HERBERT RÖSSLER

E-Mail: herbert.roessler@allianz.at
Telefon: 02272/94 179
Mobil: 0676/520 20 30

Bahnhofstraße 29, 3430 Tulln

Allianz

Neuwahl des Feuerwehrkommandos am 05.01.2021

Aufgrund der anhaltenden Covid-19-Pandemie konnte keine Generalversammlung abgehalten werden. Da jedoch die Funktionsperiode zu Ende ging, wurde nur eine Wahl des Kommandanten und des Stellvertreters durchgeführt.

OBI Rössler Herbert ist nach 20 jahren als Kommandant zurückgetreten. Als neuer Kommandant wurde BI Neumeister Daniel gewählt und als Kommandant Stellvertreter LM Schober Sebastian. Im Anschluss wurde HLM Ing. Hackl Bernhard als neuer Verwalter bestimmt.

BGM KR. Thomas Buder bedankte sich bei den Gewählten für die Bereitschaft, die nächsten 5 Jahre als Kommandant und Stellvertreter für unsere Gemeinde da zu sein und Verantwortung zu übernehmen.

Zum Abschluss bedankte sich das neue Kommando im Namen der gesamten Mannschaft bei OBI Rössler Herbert und V Binderhofer Franz für die langjährige und vorbildhafte Tätigkeit für die Freiwillige Feuerwehr Wilfersdorf.

Vorstellung des neuen Kommandos und der Fachchargen:

Steckbrief von Daniel Neumeister

Name: Daniel Neumeister
Geburtsdatum: 29.07.1993
Beruf: Selbstständig mit der Firma Forstservice Neumeister
Dienstgrad / Funktion: Oberbrandinspektor / Kommandant

Welche Aufgaben umfasst meine Tätigkeit als Kommandant: In erster Linie bin ich für den Dienstbetrieb innerhalb der Feuerwehr als auch für das Auftreten in der Öffentlichkeit endverantwortlich. Das soll heißen, dass ich in dieser Führungsposition erster Ansprechpartner für meine Kameraden und Kameradinnen bin. Auch unter dem gesellschaftlichen Aspekt in der Bevölkerung stehe ich für diverse Fragen und Anliegen jederzeit zu Verfügung.

Da es unmöglich ist, alle Aufgaben selbst zu übernehmen bin ich auf die aktive Mithilfe meiner Mannschaft angewiesen. Für die unterschiedlichsten Aufgaben gibt es daher die Chargen und Sachbearbeiter. Diese Personen unterstützen und beraten mich durch Ihre Fachkenntnisse in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich.

Welche Ziele habe ich in dieser Funktion: Der Zusammenhalt untereinander und die Motivation für das Feuerwehrwesen möchte ich bestmöglich fördern. Es sollen sehr viele Mitglieder in die Aufrechterhaltung des Feuerwehrbetriebes eingebunden sein. Mir ist es wichtig, jedem das Gefühl zu vermitteln, dass er ein wichtiger Teil der freiwilligen Feuerwehr Wilfersdorf ist – jeder soll sich wirksam fühlen.

Weiters möchte ich auch wie bisher die Ausbildung auf hohem Niveau halten. Am Besten kann dies mit abwechslungsreichen und ansprechenden Übungen erfolgen. Dabei spielt die überörtliche Zusammenarbeit mit den umliegenden Feuerwehren eine große Rolle.

Das Wahlergebnis hat mir gezeigt wie sehr mir die Mannschaft vertraut. Ich will mit dem entgegengebrachten Vertrauen meiner Kameraden und Kameradinnen respektvoll umgehen und blicke zuversichtlich in die Zukunft.

Steckbrief von Sebastian Schober

Name: Sebastian Schober
Geburtsdatum: 01.06.1996
Beruf: Technischer Angestellter im Verkaufsinnendienst einer Druckerei
Dienstgrad / Funktion: Brandinspektor / Kommandant-Stellvertreter

Welche Aufgabe umfasst meine Tätigkeit als Kommandant-Stellvertreter: Ich habe seit 05.01.2021 das Amt als Kommandant-Stellvertreter übernommen.

Meine Aufgaben erstrecken sich von der Ausbildung der Mannschaft bis hin zur Einsatzabwicklung. Ich trage die Verantwortung meiner Kameraden.

Zugleich bin ich auch ein Hilfsorgan meines Feuerwehrkommandanten und an seine Weisungen gebunden.

Welche Ziele habe ich in dieser Funktion: Seit meinem vollendeten 10. Lebensjahr habe ich den Feuerwehrdienst bei der Jugendfeuerwehr begonnen und übe ihn bis heute sehr gerne aus. Den Mitmenschen in der Not zu helfen und die Dankbarkeit der Bevölkerung zu spüren, macht es für mich immer wieder zu etwas ganz besonderen.

Etwas tolles, bei uns im Feuerwehrwesen, ist natürlich die Kameradschaft und das Miteinander.

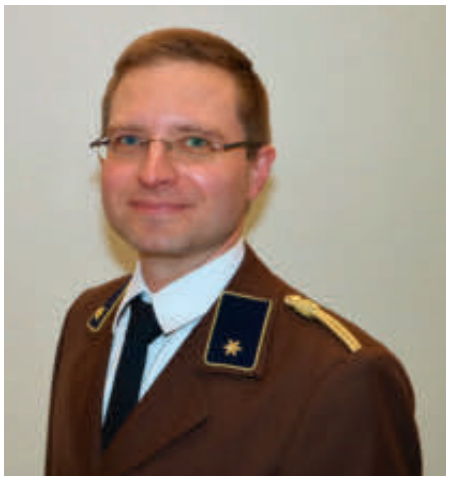
Die Funktion als Feuerwehrkommandant-Stellvertreter habe ich übernommen um einerseits meinen Kommandanten zu unterstützen sowie mich in der Führungsebene weiterzuentwickeln. Ich zähle auf die Kameradschaft und den Zusammenhalt in der Feuerwehr.

Steckbrief von Bernhard Hackl

Name: Bernhard Hackl
Geburtsdatum: 18.06.1980
Beruf: Technischer Angestellter im Bereich IT & Telekommunikation
Dienstgrad / Funktion: Verwalter / Verwalter

Welche Aufgabe umfasst meine Tätigkeit als Verwalter: Der Verwalter ist der Leiter des Verwaltungsdienstes der Feuerwehr und daher verantwortlich für z.B. Mannschaftsverwaltung, Kassenführung, Rechnungsabschluss, …

Welche Ziele habe ich in dieser Funktion: Die mir übertragenen Tätigkeiten und Verantwortlichkeiten bestmöglich zu erledigen



Steckbrief von Roman Grießlehner

Name: Roman Grießlehner
Geburtsdatum: 09.03.1984
Beruf: Gemeindebediensteter
Dienstgrad / Funktion: Oberbrandmeister / Zugskommandant

Welche Aufgabe umfasst meine Tätigkeit als Zugskommndant: Als Zugskommandant habe ich die Aufgabe, die im Einsatz anfallenden Befehle vom Einsatzleiter an meine Gruppen weiterzugeben.

Welche Ziele habe ich in dieser Funktion: Die Motivation und Übungsbereitschaft hoch zu halten. Nur so ist ein sicheres und unfallfreies Arbeiten in Stresssituationen möglich.

Steckbrief von Philipp Puxkandl

Name: Philipp Puxkandl
Geburtsdatum: 09.01.1981
Beruf: Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger
Dienstgrad / Funktion: Löschmeister / Fahrmeister und Gruppenkommandant

Welche Aufgabe umfasst meine Tätigkeit als Fahrmeister: Als Fahrmeister kümmere ich mich um die Betriebs- und Einsatzbereitschaft des Fuhrparks der Feuerwehr Wilfersdorf.

Welche Ziele habe ich in dieser Funktion: Unfall- sowei Pannenfreie Fahrten des Fuhrparks

Steckbrief von Michael Pepper

Name: Pepper Michael
Geburtsdatum: 27.02.1987
Beruf: Maschinenbauingenieur
Dienstgrad / Funktion: Löschmeister / Gruppenkommandant

Welche Aufgabe umfasst meine Tätigkeit als Gruppenkommandant: Die Aufgaben eines Gruppenkommandanten bestehen darin, den Kommandanten bei Einsätzen, Übungen und vielen weiteren Aufgabengebieten zu unterstützen und die Ziele gemeinsam mit seiner Mannschaft zu erreichen.

Welche Ziele habe ich in dieser Funktion: Ich bin nun seit 2007 Mitglied der FF-Wilfersdorf und möchte mich nun, nach dem Projekt Hausbau, wieder mehr bei der freiwilligen Feuerwehr engagieren.

Mein Ziel ist, gemeinsam mit der restlichen Mannschaft, Einsätze so gut als möglich abzuwickeln, damit alle beteiligten gesund wieder nach Hause zu kommen. Dazu gehört auch regelmäßiges Üben von Einsatzsituationen, sodass man sich in jeder Situation aufeinander verlassen kann.

Steckbrief von Peter Pichler

Name: Peter Pichler
Geburtsdatum: 30.03.1987
Beruf: Technical Support Engineer
Dienstgrad / Funktion: Oberlöschmeister / Zugmeister

Welche Aufgabe umfasst meine Tätigkeit als Zugmeister: Wartung und Instandhaltung aller Geräte inkl. wasserführender Armaturen. Reparatur defekter Geräte (wenn möglich selbst oder über Fachwerkstätte). Inventarkontrolle der Fahrzeugbeladung. Jährliche hausinterne Überprüfung aller vom Feuerwehrverband vorgeschriebenen prüfungsrelevanten Gerätschaften. Jährlicher Batteriewechsel bei batteriebetriebenen Geräten. Neu- und/oder Wiederbeschaffung von defekten oder ausgeschiedenen Geräten. Überwachung der vom Hersteller vorgeschriebenen Inspektionsintervalle, welche durch den Hersteller selbst durchgeführt werden müssen (z.B. Hydraulisches Rettungsgerät). Jährliche Schulung und Weiterbildung. Unterstützung des Fahrzeug- und Funkwarts beim Einbau neuer Geräte. Unterstützung des Fahrzeugwarts bei Reparaturen an den Fahrzeugen. Inbetriebnahme, Reparatur und Wartung bei EDV-Komponenten

Welche Ziele habe ich in dieser Funktion: Mein Ziel ist die ständige Einsatzbereitschaft der am Fahrzeug befindlichen Geräte sicher zu stellen.

Dienstbetrieb in der Coronazeit

Wie in vielen anderen Lebensbereichen, hatte der Ausbruch der COVID19-Pandemie im Jahr 2020 auch im Feuerwehrbereich Konsequenzen.

Von Beginn an galt die Strategie, vorgegebene Regeln einzuhalten und Zusammenkünfte der Mannschaft außerhalb von Einsätzen möglichst zu vermeiden. Beispielweise trat mit 25. März 2020 (im Zeitraum des ersten Lockdowns) eine Dienstanweisung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes in Kraft, welche klare Regeln zum Aufenthalt im Feuerwehrhaus und zu Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen enthielt. Auch organisatorische Maßnahmen und spezifische COVID19 Sicherheitsregeln für Einsätze wurden darin angeführt.

Dementsprechend wurden geplante Schulungen und Übungen abgesagt und nicht unbedingt nötige Tätigkeiten im Feuerwehrhaus aufgeschoben bzw. nicht durchgeführt, um einer eventuellen gegenseitigen Ansteckung vorzubeugen und die Einsatzfähigkeit aufrechtzuerhalten. Zusätzlich wurde die Einsatzmannschaft untergliedert. Es wurden 2 Gruppen gebildet, welche Einsätze unabhängig voneinander durchführen konnten, um bei einer eventuellen festgestellten COVID19 Erkrankung eines Kameraden nach einem Einsatz- und daraus folgender Quarantäne der ganzen Gruppe - noch mit der anderen Gruppe einsatzbereit zu bleiben. Im Eingangsbereich der Fahrzeughalle wurde ein Bereich eingerichtet, in dem sich bei einem Einsatz jeder Eintreffende zuerst eine MNS-Maske anlegen und die Hände desinfizieren musste, noch bevor es ans Umziehen ging.

Im Mai, als sich die Situation entspannte, wurden auch im Feuerwehrwesen einige der Maßnahmen wieder gelockert. Es war unter Einschränkungen (Abstand, Anzahl der Teilnehmer, …) wieder erlaubt, Tätigkeiten im Feuerwehrhaus durchzuführen und Übungen in Kleingruppen abzuhalten. Die Maskenpflicht wurde teilweise gelockert. Generell waren Veranstaltungen bis 30. Juni weiterhin untersagt.

Trotz der Besserung der Corona-Situation in der wärmeren Jahreszeit, wurde Anfang Juli seitens des Bezirks- und Abschnittskommandos die Empfehlung ausgesprochen, auf Feuerwehrfeste, Fahrzeug- und Feuerwehrhaussegnungen zu verzichten. Einerseits zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft, andererseits aber auch aus Solidarität mit der schwer getroffenen Gastronomie. Veranstaltungen waren ohnehin ab 1. Juli aufgrund von aufrechten Maßnahmen und Regelungen der Bundesregierung nur mit großen Einschränkungen erlaubt.

Der Zeitraum ab September – die aktiven COVID19 Fälle stiegen in ganz Österreich – brachte wieder stärkere Einschränkungen. Auch kleine

Veranstaltungen waren nicht erlaubt. Der Landesfeuerwehrverband empfahl, wieder die „Untergliederung“ anzuwenden. Somit wurde die Unterteilung in zwei Einsatzgruppen wieder aktiv. Es wurde klar, dass die jährlich im Jänner abgehaltene Hauptversammlung der FF Wilfersdorf nicht durchführbar sein wird und die nötige Neuwahl des Kommandos unter besonderen Schutzvorkehrungen stattfinden muss. Feuerwehrintern wurde entschieden, dass bei Einsätzen alle Kameraden FFP-2 Masken tragen müssen – diese wurden von der Feuerwehr zur Verfügung gestellt. Im November wurde auch die eingangs erwähnte Dienstanweisung dahingehend angepasst (als Mund-Nasen-Schutz sind FFP-2 Masken bzw. in der Wirkung noch effektivere zu verwenden).

Im Dezember wurde seitens des Feuermedizinischen Dienstes mitgeteilt, dass für jeden Bezirk in NÖ den Feuerwehren ein CoVid19 Schnelltestgerät zur Verfügung gestellt wurde

- somit auch für den Bezirk Tulln. Für den Fall, dass in den Tagen nach einem Einsatz bei einem Kameraden ein positives Ergebnis vorliegt, können so die anderen Kameraden, die z. B. am selben Fahrzeug waren „freigetestet“ werden. In diesem Fall kann ein Testteam angefordert werden, welches die Tests am jeweiligen Feuerwehrstandort durchführt. Durch die derzeitige Verwendung von FFP-2 Masken sollte eine Ansteckung jedoch ohnehin weitgehend verhindert werden.

Wir hoffen, dass durch die Anfang 2021 startenden Impfungen, im weiteren Jahresverlauf eine Entspannung der Situation und eine damit einhergehende Lockerung der Schutzmaßnahmen möglich sein wird. Übungen und Schulungen sind unerlässlich um einen hohen Ausbildungsstand der Feuerwehrmitglieder zu erreichen und zu erhalten. Aber gerade diese Tätigkeiten waren im Jahr 2020 leider nur sehr eingeschränkt möglich.

COVID-19 Massentest Tulbing

Ende November gab die Bundesregierung - von vielen unerwartet - bekannt, für die Zeit vor Weihnachten COVID-19 Massentests zu beabsichtigen. In Niederösterreich sollten die Tests am 12. und 13. Dezember stattfinden. Seitens der Gemeinde trat man an die Feuerwehren mit der Bitte heran, während den zwei Tagen den Testablauf zu unterstützen. Die Freiwilligen der FF Wilfersdorf wurden für Sonntag, den 13. Dezember vorgesehen. Es wurden Teams in 3 Schichten zu jeweils 3 Personen über den Tag verteilt eingesetzt. Für die freiwilligen „Antigen“-Schnelltests der Bevölkerung der Gemeinde Tulbing, wurde eine Teststraße mit zwei Teststationen im VAZ Tulbing eingerichtet. Es galt, die Testwilligen einzuweisen und für einen möglichst reibungslosen Ablauf zu sorgen, um die Aufenthaltsdauer kurz zu halten, und die Einhaltung der Abstandsregeln zu ermöglichen.

An beiden Tagen wurden insgesamt 1167 Personen getestet, wobei glücklicherweise keiner der Tests positiv war. Insgesamt 90 freiwillige Helfer leisteten gemeinsam 470 Stunden.

Jugendjahr 2020

Im Jänner starteten wir mit den Vorbereitungen für den Wissenstest, welcher im März hätte stattfinden sollen. Allerdings wurde der Termin Corona bedingt abgesagt. Leider fiel dadurch auch das Bezirkslager, welches 2020 bei uns in Tulbing geplant war, ins Wasser. Wenn die Situation es zulässt, findet es 2021 an dem für das vorige Jahr geplanten Ort von 14.- 16. Mai in Tulbing statt.

Im September besuchten wir die Stadtfeuerwehr Krems. Dort bekamen wir eine Führung durch das Feuerwehrhaus und durften mit ihrer Drehleiter und mit einem Boot mitfahren.

Ich hoffe wir dürfen bald wieder Jugendstunden abhalten, damit wir die verpassten Ausbildungseinheiten nachholen können um für die Wissenstests, Fertigkeitsabzeichen und Erprobungen bereit zu sein.

Unsere Gruppe ist immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Bei Interesse meldet euch beim Betreuer FM Robin Bauer unter 0699/18265107 oder schaut bei einer Jugendstunde bei der FF Tulbing vorbei. Jugendstunden finden freitags ab 18:00 Uhr statt (ausgenommen sind Ferien oder Feiertage). Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren können bei uns aufgenommen werden. Ab dem vollendeten 15. Lebensjahr werden sie dann an die Ortsfeuerwehr überstellt, in der sie ihren Wohnsitz haben.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Rauch- und Kohlenmonoxid-Melder – Aktion

Einsätze aus dem vergangenen Jahr haben uns wieder gezeigt, wie wichtig Rauchmelder und Kohlenmonoxid-melder sind. Nicht nur einmal haben sie uns bewiesen, dass sie Leben retten können. Diese Erfahrungen haben uns dazu veranlasst, eine Aktion für Ihre Sicherheit zu starten. Wir möchten Ihnen daher die Möglichkeit bieten, über die Feuerwehr Wilfersdorf bei der Firma L&E Feuerlöschtechnik OG Rauchmelder und Kohlenmonoxid-melder zu kaufen.

Bitte geben Sie dazu bis spätestens 15.03.2021 OBI Daniel Neumeister telefonisch unter 0664/4288168 oder per E-Mail unter daniel.neumeister@feuerwehr.gv.at Ihre Bestellung bekannt. Im März wird es dann einen Termin geben, wo Sie Ihre Bestellungen bezahlen und abholen können. Dafür werden Sie aber noch gesondert informiert.

Genauere Informationen über die Produkte finden Sie im untenstehenden Aktionsblatt.

Die Freiwillige Feuerwehr Wilfersdorf

lädt
in Zusammenarbeit mit der Firma

L&E Feuerlöschtechnik OG

zur

Aktion

für Ihre Sicherheit ein

Mini Rauchmelder

10 Jahre Batterielaufzeit
Hochmoderner fotoelektrischer Sensor
LxBxH 6x6x5 cm

€ 33,-

Kohlenmonoxid-Melder

Langlebiger elektro-chemischer Sensor (7 Jahre)
85 dB lauter Alarm
Inkl. Batterie, Dübel und Schrauben

€ 30,-

L&E Feuerlöschtechnik OG
Feuerlöscher Service & Verkauf

L&E Feuerlöschtecknik OG
Waldgasse 22
3443 Sieghartskirchen
Österreich
UID: ATU75018589
Telefon: +43 664 250 42 36
E-Mail: le-feuerloeschtechnik@gmx.at
IBAN: AT16 3288 0000 0058 4573

Alle Preise sind inkl. MwSt

Feuerwehrintern

Die neuen Einsatz T-Shirts

Im Sommer 2020 bekamen wir neue Einsatz T-Shirts von der Firma Eigner-Rothbauer überreicht. Die gesamte Mannschaft möchte sich nochmals für die großzügige Spende bedanken. Die gesamten Kosten wurden übernommen.
Bei dem Ankauf wurde darauf geachtet, dass die T-Shirts atmungsaktiv und angenehm zu tragen sind. Leuchtstreifen auf Vorder- und Rückseite sind sehr wichtig um in der Dunkelheit noch besser gesehen zu werden. Diese Neuausstattung ermöglicht uns zusätzlich ein einheitliches Auftreten bei Einsätzen, Übungen und sonstigen Tätigkeiten.

Errichtung der neuen Stiege beim Feuerwehrhaus

Die bereits in die Jahre gekommene Stiege beim Feuerwehrhaus wurde in den Sommermonaten erneuert.

Die alten Stiegen wurden mittels Hochdruckreiniger von Schmutz und Moos befreit. Ein Teil der Hecke und der Böschung wurden entfernt. Mithilfe von Granitsteinen wurden Beete eingeteilt und neugestaltet. Die Beete wurden mittels Rindenmulch und einigen blühenden Pflanzen ausgesetzt.

Ein besonderer Dank gilt der Marktgemeinde Tulbing für die Bereitstellung der Granitsteine und an Malermeister Peter Gesperger für die Spende der Fassadenfarbe. Tatkräftige Unterstützung erhielten wir von Kamerad Stefan Paar, der uns mit seinen Ideen und seinem hohen Engagement bei Seite stand.

Gasmessgerät

Im November konnten wir ein Mehrgasmessgerät von der Firma Dräger in den Dienst stellen. Mit dem Messgerät können Sauerstoff, Kohlenmonoxid, Schwefelwasserstoff und alle brennbaren Gase gemessen werden. Das Gerät steht in Zukunft bei Einsätzen aller vier Gemeindefeuerwehren und der Gemeinde zur Verfügung.

An einem Ausbildungsabend wurden wir von einem Mitarbeiter der Firma Dräger eingeschult.

Mund-Nasen-Schutz

Im November wurden neue Mund-Nasen-Schutz Masken für den Einsatzdienst angeschafft. Aufgrund der anhaltenden Hygienemaßnahmen ist das Tragen solcher Masken eine präventive Schutzmaßnahme für jeden einzelnen. Besonders an diesen Masken ist das personalisierte Feuerwehrdesign. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei Alexander Schuster von der Firma Smart Digital für die Finanzierung bedanken.

Überarbeitung der Alarmpläne

Um zu jeder Tages- und Nachtzeit rasch und effizient Hilfe leisten zu können, wurden voriges Jahr kleine Änderungen an unseren Alarmplänen umgesetzt – kleine Änderungen mit großen Auswirkungen für Menschen in Notsituationen.

Vorab gilt es zu betonen, dass wir keine Feuerwehren aus den Alarmplänen ausgetauscht haben, es handelt sich um zusätzliche Einheiten. Besonders werktags, wenn sich ein Teil unserer Mitglieder an den jeweiligen Arbeitsstätten aufhält, benötigen wir diese erhöhte Schlagkraft, vor allem für komplexere Einsätze.

So unterstützt uns die Feuerwehr Tulln in Zukunft ab der Alarmstufe 3 mit der Drehleiter bei Bränden. Die Feuerwehr Ollern wird künftig, ab Alarmstufe 2 bei Menschenrettungen, Bränden und Schadstoffeinsätzen mitalarmiert. Im Übungsbetrieb bereits bestens etabliert, möchten wir die Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn in Zukunft also noch intensivieren.

Neuanschaffung von Führungshilfen für den Einsatzleiter (EL)

Im vergangenen Jahr konnten wir für den Einsatzleiter (EL) ein Tablet sowie eine EL–Weste und eine Mappe anschaffen.

Die EL–Weste dient zur besseren Erkennung für die Mannschaft am Einsatzort. Diese wird als Überwurf über der Einsatzbekleidung getragen.

Das Tablet dient zur Unterstützung für verschiedenste Bereiche. Auf diesem befinden sich wichtige Informationen die am Einsatzort gebraucht werden. Es ist in unserem LFA-B stationiert und steht dem Einsatzleiter und der Mannschaft zur Verfügung.

In Kombination mit dem Alarmierungssystem „BlaulichtSMS“ werden ab sofort bereits bei der Alarmierung durch die Landeswarnzentrale die nächstgelegenen Wasserbezugsquellen zum Brandobjekt auf einer Karte angezeigt und die Mitglieder aufgelistet die zum Einsatz kommen oder nicht. Weiters kann direkt über die App eine Navigation zum Einsatzort gestartet werden.

Auf der App „Rettungskartendatenbank“ kann der Einsatzleiter die Rettungskarte eines jeden Fahrzeuges finden, um eine sichere Rettung aus einem Unfallfahrzeug gewährleisten zu können. Noch dazu können auf diesem Tablet alle Informationen von Gefahrengütern eingeholt werden

Vor den Vorhang

Neue Kameraden

Leonie Strauß

Geb.: 19.02.2005

Beruf: Schülerin der HBLA und BA für Wein- und Obstbau Klosterneuburg

War bereits seit 2015 bei der Jugendfeuerwehr tätig und wurde vergangenes Jahr am 19.02. in den aktiven Feuerwehrdienst überstellt.

Grund, warum ich der Freiwilligen Feuerwehr beigetreten bin: Da ich die Kameradschaft der Feuerwehr sehr schätze und in unserer Gemeinde einen sozialen Beitrag leisten will.

Chiara-Sophie Flandorfer

Geb.: 04.06.2005

Beruf: Schülerin des Bildungszentrums Mater Salvatoris

Grund, warum ich der Freiwilligen Feuerwehr beigetreten bin: Um anderen Menschen zu helfen und, um meine Freizeit sinnvoll zu nutzen.

50ster Geburtstag Thorsten SCHMID

Am 8.9.1970 wurde unser Kamerad Löschmeister Thorsten Schmid 50. Während seiner Abwesenheit wollten wir Kameraden ihm einen Gefallen tun und ca. 10 Festmeter Holz vom Parkplatz vis-a-vis in sein Haus schlichten. Dabei ist uns ein kleiner Fehler passiert und das Holz landete nicht im Holzlagerraum sondern im Stüberl. Daher mussten wir nach Rückkehr des Geburtstagskindes im Freien auf den Runden anstoßen.

40ster Geburtstag Bernhard HACKL

Am 18.6.1980 wurde unser Kamerad Hauptlöschmeister Ing. Bernhard Hackl 40. Mit einem Geburtstagsbaum (Maibaum) stellten wir uns bei unserem Gruppenkommandanten ein. Aufgrund der Covid-19-Maßnahmen wurde auch hier im Freien auf den Geburtstag angestoßen. Obwohl er seinen Hauptwohnsitz in Königstetten hat, ist er der Feuerwehr Wilfersdorf treu geblieben und wurde im Jänner 2021 zum Verwalter bestimmt.

60ster Geburtstag Herbert RÖSSLER

Unser ehemaliger Feuerwehrkommandant OBI Herbert Rössler, feierte am 22.01.2020 seinen 60. Geburtstag.

Aus diesem Anlass überraschten ihn zahlreiche Kameradinnen und Kameraden vor seinem Haus um ihm zu gratulieren.

Zuvor wurde sein Haus mit Kühlschränken verbarrikadiert.

Am 1. Februar lud uns unser Kamerad ins Gasthaus „Zur Kirchenwirtin“, um gemeinsam mit ihm seinen „Großen Tag“ zu feiern.

Für Unterhaltung des Abends sorgte „DER LUSTIGE HERMANN“.

Zwischendurch sangen wir Kameraden dem Geburtstagskind ein „Gstanzl.“

Herbert musste mit seinem Geburtstagsgeschenk der Teufelsgeige im Takt mitmachen. Die Feier war schön und lustig und dauerte bis in die frühen Morgenstunden.

Eigner-Rothbauer

Ihr Partner für Transport, Erdbau, Sand & Schotter, Recycling und Abbruch

Am Stiergraben 5 | 3434 Tulbing/Tulln

Tel.: 02273 / 7206 | office@eigner-rothbauer.at

www.eigner-rothbauer.at

Ausbildung-Schulungen-Übungen

Modul „Atemschutzgeräteträger“ mit Erfolg bestanden!

Nach einer zweittägigen theoretischen Fortbildung konnten FM Irsigler Peter, FM Semper Dennis und FM Ranegger Victoria das praktische Modul „Atemschutzgeräteträger“ erfolgreich absolvieren.

In St. Andrä Wördern fand vom 17. bis 20. September 2020 das Modul „Atemschutzgeräteträger“ statt. Am Donnerstag und Freitag, wurde den Teilnehmern die Theorie eines Atemschutzgerätes sowie die eines Atemschutzeinsatzes nähergebracht. Aufgrund von COVID-19 wurden die Auszubildenden in zwei separate Gruppen aufgeteilt. Der theoretische Teil wurde mit einer Gruppe in der Feuerwehr Hintersdorf abgearbeitet, mit der zweiten in der Feuerwehr St. Andrä Wördern. Zusätzlich herrschte Maskenpflicht, sowie ein strenger Sitzplan während des Unterrichts, lediglich auf dem eigenen Sitzplatz, war eine Abnahme des Mund- und Nasenschutzes gestattet. Nachdem die Theorie beendet worden war, hatte eine der beiden Gruppen ihren praktischen Teil am Samstag, die zweite am Sonntag. Dort wurde beispielsweise die richtige Vorgehensweise im Innenangriff, sowie das Retten eines Menschen aus verrauchten Räumen geübt. Im Anschluss an den praktischen Teil erfolgte eine Überprüfung der Praxis, sowie ein theoretischer Multiple-Choice-Test. Abschließend wurde allen Teilnehmer eine Urkunde zu dem bestandenen Modul überreicht.

Erweiterte Atemschutzausbildung

Um der gegenwärtigen Zeit zu entsprechen, haben sich LM Manuel Serini und FM Dennis Semper entschlossen an der „erweiterten Atemschutzausbildung“ teilzunehmen. Gemeinsam mit einigen Kameraden der umliegenden Feuerwehren startete der Kurs am 2. Oktober 2020 im Feuerwehrhaus Elsbach.

Bereits erlernte Techniken wurden aufgefrischt und einige Neue wurden gelehrt.

Ausbildungsschwerpunkte wie die Handhabung der Wärmebildkamera, erweitertes Wissen über den Brandverlauf und das richtige Verhalten in einem Brandobjekt wurden den teilnehmenden Kameraden vermittelt.

Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Ausrüstung der einzelnen Angrifftrupps in verschiedenen Einsatzsituationen gelegt.

Die gesamten Übungen wurden unter strengen Covid-19 Maßnahmen durchgeführt.

Aufgrund der aktuellen Situation konnte die Ausbildung noch nicht beendet werden. Besuche im Brandhaus des NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrums in Tulln und in der feststoffbefeuerten Anlage in Deutschland sind noch ausständig.

Ein großes Dankeschön gilt dem gesamten Ausbildnerteam und der Feuerwehr Elsbach für die Ermöglichung dieser Ausbildung!

Funkleistungsabzeichen mit Bravour bestanden

Nach einer mehrwöchigen Vorbereitung konnten Semper Dennis und Ranegger Victoria gemeinsam mit Feuerwehrmitgliedern aus dem Bezirk Tulln das Funkleistungsabzeichen in Gold erfolgreich absolvieren.

Bereits im Jänner wurde mit den Vorbereitungen für den anstehenden Bewerb begonnen. Dabei wurden die verschiedenen Disziplinen erlernt und geübt. Einige Wochen vor dem Bewerbstermin fanden Prüfungssimulationen mit Kameraden aus dem Bezirk Tulln statt. Am Freitag, dem 07. März 2020 versammelten sich alle Kursteilnehmer im Feuerwehr- und Sicherheitszentrum Tulln. Dort angekommen, wurden die jeweiligen Stationen erledigt. Unter anderem mussten Funkgespräche, Protokolle und Lageskizzen erarbeitet werden, die den Ablauf eines Einsatzes genau dokumentieren. Bei der Koordination der Einsatzkräfte über Funk mussten bestimmte Sprachregelungen befolgt werden. Es musste auch die Fähigkeit des sicheren Umgangs mit der Landkarte unter Beweis gestellt werden, sowie theoretische Fragen zur Arbeitsweise und Funktion des Funkgerätes beantwortet werden. Nachdem die Auszubildenden aus dem gesamten Bezirk Tulln die verschiedenen Stationen bestritten hatten, versammelten sich diese, sowie alle Bewerter im Innenhof des Feuerwehr- und Sicherheitszentrums Tulln. Dort wurden die Kameraden mit der höchsten Punktanzahl nach vorne gebeten und geehrt. Abschließend wurden das Funkleistungsabzeichen sowie eine Urkunde an alle Absolventen überreicht.

Bedanken möchten wir uns bei den Ausbildnern verschiedener Feuerwehren für deren Geduld bei den zahlreichen Vorbereitungsstunden.

Akku-Rettungsgeräte von Weber Rescue Systems

Im Juni letzten Jahres hatten wir, gemeinsam mit der Feuerwehr Ollern, die Möglichkeit die akkubetriebenen Rettungsgeräte der Firma Weber praktisch an einem Fahrzeug zu testen. Da die Feuerwehr Wilfersdorf in absehbarer Zeit mit einem neuen Fahrzeug bestückt wird, ist nun die Zeit die zukünftige Ausrüstung in Augenschein zu nehmen. Es müssen alle Vor- und Nachteile überprüft und auch schon im Vorfeld praktische Tests durchgeführt werden. Zuverlässigkeit, Sicherheit, Wirkung und der Zeitaufwand in der Anwendung müssen durchgetestet werden, um im tatsächlichen Einsatz effektiv in allen Bereichen überzeugen zu können.

Es stand uns ein alter Opel Corsa zur Testung der Rettungsgeräte zur Verfügung. Für dessen Zerlegung wurden Rettungsscheren, Rettungszylinder, Sägen und Kombigeräte von Weber Rescue Systems verwendet. Schnell war der Opel sein Dach, seine Türen und den Kofferraumdeckel los. Die Arbeit mit dieser akkubetriebenen Gerätschaft überzeugte uns speziell durch folgende Vorteile:

• Außerordentliche Leichtigkeit im Handling

• Flexibilität durch die Aggregatsunabhängigkeit, wodurch auf die Reichweite nicht geachtet werden muss

• Leistungsstärke durch einen 28V Li-Ionen Akku mit einer Arbeitszeit von 20 Minuten

Durch diesen Akkubetrieb der Rettungsgeräte ergab sich vor allem eine signifikante Zeitersparnis!!!

Wir freuen uns schon auf die Arbeit mit dieser effizienten Ausstattung!

Übungsbetrieb 2020

Um für den Ernstfall bestens ausgebildet zu sein, benötigt es auch viel Übung. Um dieses Ziel erreichen zu können unterziehen sich unsere Mitglieder zahlreichen Weiterbildungsmaßnahmen. Hierfür wenden sie im Schnitt jährlich mehr als 2000 Stunden ihrer Freizeit auf. Es werden Kurse in der Feuerwehrschule besucht, interne Schulungen veranstaltet und an Übungen teilgenommen, die auch in Kooperation mit anderen Blaulichtorganisationen abgehalten werden. Aufgrund der Corona Pandemie mussten wir im Jahr 2020 leider unseren Übungsbetrieb stark herunterfahren. Hier ein Auszug aus dem Übungsprogramm unserer Feuerwehr.

15.06.2020
„PKW gegen Traktor, zwei eingeklemmte Personen in der Dorfstraße“ so lautete die Übungsalarmierung am Abend des 15.06.2020. Unmittelbar darauf rückten wir mit KDOF und LFA-B aus. Ein Pkw kollidierte mit einem Traktor und blieb seitlich auf der Achse des Holzanhängers liegen, im PKW befanden sich noch zwei Kinder. Das Unfallfahrzeug wirkte ziemlich instabil.
Infolgedessen wurde das Fahrzeug sofort mit dem Stab-Fast Stabilisierungssystem und zusätzlich noch mit Spanngurten gesichert, um die Gefahr des Umkippens auszuschließen. Ein zweifacher Brandschutz wurde aufgebaut und die benötigten Gerätschaften auf der Bereitstellungsplane vorbereitet.
Zeitgleich wurden die zwei Verletzten vom Rettungstrupp betreut und die blutenden Verletzungen versorgt. Nachdem der Einsatzleiter die Rettungskarte des Fahrzeuges über unser Tablet abrief, begannen wir mittels Schere und Spreizer eine Rettungsöffnung über das Dach vorzubereiten. Anschließend konnten wir die Verletzten mit der Trage retten.

10.08.2020
„Verkehrsunfall mit Menschenrettung“- So lautete die Übungsalarmierung am 10.08.2020. Am Übungsort angekommen konnte der Einsatzleiter erkennen, dass sich das Auto entzündet hatte. Sofort gab er den Befehl eine Crashrettung der verunfallten Person durchzuführen, welche unserem Atemschutztrupp ohne technische Hilfsmittel gelang. Sofort nach der Menschenrettung wurde das Unfallfahrzeug mittels einem Pulverlöscher abgelöscht.

17.08.2020
An diesem Übungsmontag ging es in erster Linie darum den Umgang mit den technischen Geräten aufzufrischen. Weiters stand im Vordergrund Wege zu finden um in der Gruppe effizient und reibungslos zusammenzuarbeiten. Bei der Übung musste zum Beispiel ein rohes Ei mit dem Spreizer auf einen Verkehrsleitkegel gehoben werden. Diese Aufgabe erforderte großes Fingerspitzengefühl.

25.08.2020
„Brandverdacht in der Ungarkreuzgasse in Katzelsdorf“ Info: Rauch aus Keller. So lautete die Übungsalarmierung für die Feuerwehren Katzelsdorf und Wilfersdorf am Abend des 25.08.2020.
Unverzüglich rückten die beiden Feuerwehren zu der besagten Übungsadresse aus, wo schon bei der Anfahrt eine starke Rauchentwicklung von weitem zu sehen war. Die Erkundung des Einsatzleiters ergab folgende Lage: „Kellerbrand mit zwei vermissten Personen, Räumlichkeiten stark verraucht, Rauchmelder war deutlich hörbar, Flammen im Außenbereich“. Noch dazu stellte die aufgebrachte Hausbesitzerin eine große Herausforderung dar.
Die Feuerwehr Katzelsdorf nahm die erste Löschleitung im Innenangriff zur Menschenrettung vor und richtete die Einsatzleitung ein. Die Aufgaben der Feuerwehr Wilfersdorf waren die Brandbekämpfung nach der erfolgreichen Menschenrettung, sowie eine Löschwasserversorgung für Tank Katzelsdorf herzustellen. Weiters wurde das Objekt mittels einer hydraulischen Belüftung Rauchfrei gemacht. Nachdem die Übungsziele erfolgreich erreicht wurden, konnten alle Kameraden zu einer Übungsnachbesprechung zusammenkommen.

14. und 28.09.2020
An diesen Ausbildungsabenden widmeten sich unsere Kameraden dem Thema technische Menschenrettung aus Personenkraftwagen. Neben der Sicherung von verunfallten Fahrzeugen stand das Arbeiten mit den hydraulischen Rettungsgeräten im Mittelpunkt dieser Trainingseinheiten.

Einsatzmarathon 2020

Ein Einblick in die 51 Einsätze dieses Jahres
Insgesamt wurde die Feuerwehr Wilfersdorf im Jahr 2020 zu 51 Einsätzen unterschiedlichster Art gerufen. Dabei wurden 461 Einsatzstunden geleistet, 573 Kilometer gefahren und 5 Personen gerettet. Ein großes Dankeschön gilt der Polizei, dem Roten Kreuz sowie den anderen Gemeindefeuerwehren für die hervorragende Zusammenarbeit im Einsatzfalle.

Statistik:

1	Fehlausrückungen	2	Brandeinsätze	5	Menschenrettungen
1	Straße Reinigen	3	Tierrettungen	8	Auspumparbeiten
1	Unfall mit Schadstoffen	4	Unwettereinsätze	8	Einsätze nach Verkehrsunfällen
2	Sturmeinsätze	5	Wespeneinsätze	9	Wasserfüllarbeiten

11.02.2020
Am 11.02 wurden wir zur Unterstützung der Feuerwehr Chorherrn gerufen. Ein Baum drohte auf die Landesstraße zu stürzen. Mithilfe der Seilwinde konnten wir den Baum gezielt umschneiden.

16.05.2020
Am Nachmittag des 16.05 wurden wir von einer Imkerin in die Föhrengasse alarmiert. Gemeinsam mit der Imkerin galt es einen Bienenschwarm welcher an einem Baum hing einzufangen und zurück in den Bienenstock zu bringen.

08.06.2020
Am 08.06.2020 verlor ein Lenker die Kontrolle über sein Fahrzeug und rutschte eine steile Böschung hinab, wobei der Kofferraumdeckel zur Gänze ausgerissen wurde. Der Fahrer blieb zum Glück unverletzt. Nach dem Absichern der Unfallstelle wurde das Fahrzeug mittels Seilwinde und Umlenkrolle aus dem Graben gezogen. Im Anschluss wurde die Fahrbahn gereinigt. Der Unfalllenker konnte das beschädigte Fahrzeug selbständig zu einem nahegelegenen Abstellplatz verbringen.

09.06.2020
Am 09.06.2020 rutschte ein Lenker in einer Kurve in einen Wassergraben, wobei das Auto schwer beschädigt wurde. Nach dem Absichern der Unfallstelle wurde das Fahrzeug mittels Seilwinde aus dem Graben geborgen und anschließend mit der Abschleppachse auf den Bauhof der Gemeinde gesichert abgestellt. Der leicht verletzte Fahrer wurde von der Feuerwehr betreut.

Einsatzserie am 21.06.2020
Nach den langanhaltenden Regenfällen am 21.06.2020 wurden wir an diesem Tag zu insgesamt 6. Unwettereinsätzen alarmiert. Das Feuerwehrhaus war den ganzen Tag über von einigen Kameraden besetzt die alle Einsätze abarbeiteten.

22.06.2020
„Fahrzeugbergung auf der L2012“ so lautete um 09:28 Uhr die Alarmierung für die Feuerwehren Katzelsdorf und Wilfersdorf.
An der Einsatzstelle wurde ein PKW im angrenzenden Straßengraben vorgefunden.
Nach den Absicherungsarbeiten konnte das Fahrzeug mittels Seilwinde zurück auf die Fahrbahn gezogen werden. Der Lenker blieb unverletzt und konnte seine Fahrt fortsetzen.

10.10.2020
Am Abend des 10.10.2020 wurden die Feuerwehren Chorherrn, Katzelsdorf, Tulbing und Wilfersdorf um 21:17 Uhr zu einem Wohnungsbrand nach Chorherrn alarmiert. Am Einsatzort angekommen wurde vom Einsatzleiter OBI Fillek Michael bekannt gegeben, dass sich noch eine Person im Brandobjekt befindet. Die Feuerwehr Chorherrn schaffte mittels Brecheisen einen Zugang zur Wohnung und bereitete gleichzeitig die Löschleitung vor. Anschließend rückte der Atemschutztrupp der Feuerwehr Wilfersdorf zur Menschenrettung vor. Kurze Zeit später wurde die Person im stark verrauchten Wohnzimmer vorgefunden und ins Freie gebracht, wo sie von der Rettung versorgt wurde. Bei der Suche nach dem Brandherd wurde eine überhitzte Mikrowelle gefunden, welche aus dem Brandobjekt gebracht wurde. Nach der Brandbekämpfung wurde die Wohnung vom Atemschutztrupp Tulbing mittels Druckbelüfter rauchfrei gemacht. Alle Feuerwehren konnten nach cirka einer Stunde wieder abrücken.
Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass Rauchmelder Leben retten können. Ein aufmerksamer Nachbar hörte diesen und setzte sofort die Rettungskette in Gang. Der Dank gilt dem vorbildlichen Nachbarn.

09.11.2020
Zur Mittagszeit des 09.11 wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit Menschenrettung nach Ollern alarmiert. Eine Lenkerin verlor die Kontrolle über ihr Fahrzeug und stürzte in einen Straßengraben. Im Auto befanden sich noch ein Kleinkind und ein Hund. Alle drei konnten nach kurzer Zeit augenscheinlich unverletzt gerettet werden.

Menschenrettung nach Kohlenmonoxid-Austritt

Am Abend des 06.10.2020 wurden wir um 20:22 Uhr zu einem Schadstoffeinsatz der Stufe S1 in die Ziegelofengasse alarmiert. Laut Landeswarnzentrale solle es sich um einen Gasaustritt handeln, deshalb rüstete sich schon während der Anfahrt ein Atemschutztrupp aus. Die Polizei und der Rettungsdienst waren ebenfalls schon bei der Anfahrt zur Einsatzadresse.

Am Einsatzort konnten wir zwei verwirrte Personen im Garten vorfinden die sofort vom Rettungsdienst betreut wurden. Von ihnen wurde uns mitgeteilt, dass sich noch eine Person im Obergeschoss befindet. Beim erstmaligen Betreten des Hauses schlug sofort der CO-Warner des Rettungsdienstes an und zwang die Einsatzkräfte das Haus wieder zu verlassen da akute Lebensgefahr durch Kohlenmonoxid bestand. Umgehend wurde vom Einsatzleiter BI Neumeister Daniel die Feuerwehr Ollern und der Gasnotdienst nachalarmiert. Zeitgleich drang der Atemschutztrupp über das Stiegenhaus zum Verletzten vor um diesen zu versorgen und durch Kippen aller Fenster für genug Lüftung zu sorgen. Beim Gaskasten wurde sofort der Gashaupthahn abgedreht. Beim Eintreffen der Feuerwehr Ollern wurde der Druckbelüfter in Stellung gebracht um für genügend Belüftung zu sorgen. Mittels Gasmessgerät der Feuerwehr Ollern wurde kontrolliert um einen sicheren Zutritt für den Rettungsdienst zu gewährleisten. Als das Gerät einen Normalwert anzeigte konnte die Rettung den Verletzten versorgen und ihn gemeinsam mit dem Atemschutztrupp ins Freie bringen. Ein zweiter Atemschutztrupp der Feuerwehr Ollern begab sich auch in das Gebäude um den Atemschutztrupp Wilfersdorf zu unterstützen.

Nachdem keine Kohlenmonoxid-Belastung mehr festgestellt werden konnten, übergab der Einsatzleiter den sicheren Einsatzbereich an die Polizei und Gasdienst. Diese konnten einen Defekt an einer Gastherme feststellen.

Alle drei Personen wurden mit Verdacht auf Kohlenmonoxid-Vergiftung ins Spital verbracht.

Wir danken allen eingesetzten Kräften für die gute Zusammenarbeit.

Im Einsatz standen:

FF Wilfersdorf mit LFA-B, KDO und 11 Mitgliedern
FF Ollern mit KRFS, RLFT-3000 und 8 Mitgliedern
2 Rettungswagen
1 Notarztwagen
1 Bezirkseinsatzleiter RK
1 Poilzeistreife
1 Gasnotdienst

Lebensgefahr durch Kohlenmonixid!

Auf der Seite 12 finden Sie mehr Informationen zu den lebensrettenden Kohlenmonoxid-Warner.

Nachruf

Leopoldine Welser

– Die gute Seele aus Wilfersdorf

†

Unsere beliebte Patin und Wirtin ist am 22.November 2020 von Gott zu sich geholt worden.

Geboren wurde sie am 20.9.1949 im Elternhaus in Wilfersdorf. In einer Bauernfamilie groß geworden, war Arbeit für sie im Alltag ganz normal. Als „Fragnerin“ hat sie begonnen mit ihrem Vater Eier, Milch und Erdäpfel vom Tullnerfeld nach Wien zu verkaufen. Am Anfang mit Pferdekutsche, dann mit dem Traktor bis in den 16. Bezirk. Heute unvorstellbar. Als dann mit der Landwirtschaft nicht mehr soviel Geld übrig blieb, beschlossen sie und ihr Mann aus dem Bauernhof „Urlaub am Bauernhof“ zu machen. Begonnen wurde mit 4 Zimmern. Im Laufe der Zeit wurde um- und zugebaut. 1989 stand der „Welserhof“ so da, wie wir ihn heute kennen. Und so wurde aus der Frühstückpension ein gutgehendes Gasthaus. Sie führte das Gasthaus mit Liebe und Hingabe. Sie hatte für alle ein offenes Herz und Ohr.

Als dann das Gasthaus vor 17 Jahren verpachtet wurde, konnte sie ihren tiefen Glauben und ihre soziale Ader so richtig ausleben. Mit Gottvertrauen und als starke Marienverehrerin war sie voll im Einsatz Gutes zu tun.

Einige Orte und Stellen, wo sie mit Hilfslieferungen (Lebensmittel, Kleider etc.) geholfen hat.

Emmaus St. Pölten

Mutter Theresa Haus in Wien

Mary’s Meals

Heime in Polen, Medugorje und Syrien

Quellenhof (Behindertenheim bei Lilienfeld)

Sie war auch im Kalasantiner-Orden und bei Radio Maria tätig, sowie bei den Jünger Christi mit der „Wander Mutter Gottes“.

Beim Soogut-Markt (früher Soma) in Tulln war sie bei der Gründung dabei und unterstützte sie tatkräftig wie sie nur konnte.

Als es ihr gesundheitlich noch besser ging war sie auch im Besucherteam im Rosenheim in Tulln tätig.

Bei der Feuerwehr Wilfersdorf war sie Patin vom Einsatzfahrzeug und hat uns immer bei unseren Festen tatkräftig (im Hintergrund) unterstützt. Als Dank dafür erhielt sie die höchste Auszeichnung für Zivilpersonen – die „Florianiplakette in bronze“.

„Weihnachten im Schuhkarton“ war ihr seit vielen Jahren ein großes Anliegen und so konnte sie fast jedes Jahr Kindern eine Freude bereiten. In manchen Jahren sammelte sie bis zu 1000 Packerl für arme Kinder.

Immer wieder schöpfte sie Kraft in ihrem Glauben. So konnte sie auch viele Sterbende begleiten und ihnen das letzte Gebet schenken.

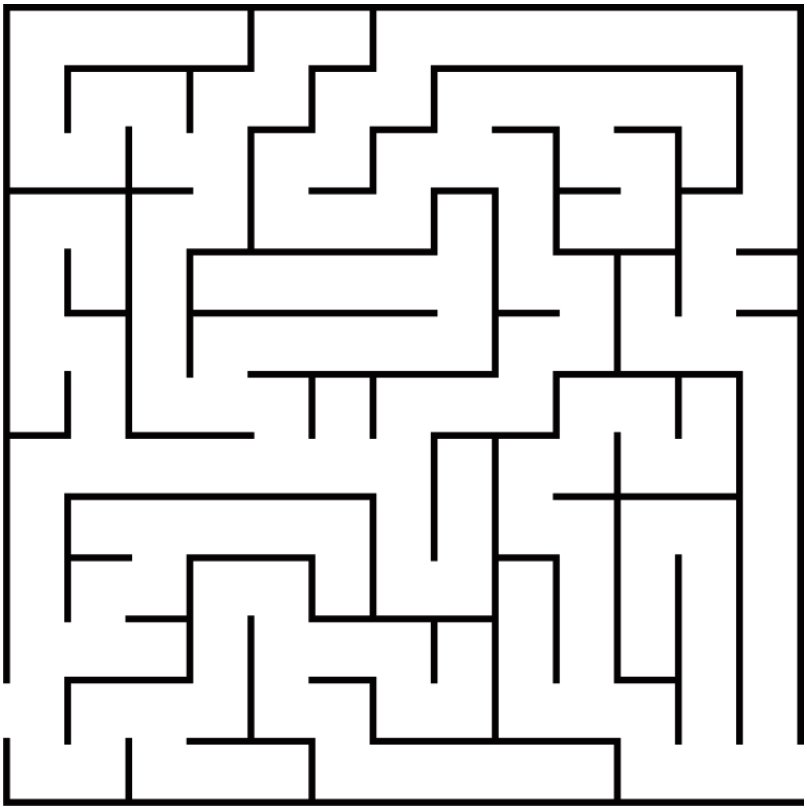
Sie hatte immer nur das Gute im Menschen gesehen. Für ihre Familie, Freunde und Wegbegleiter war sie eine Seele und so wurde sie von manchen auch „die Mutter Theresa vom Tullnerfeld“ genannt. Bei ihrem Marterl auf der Grillparz in Wilfersdorf feierte sie seit 13 Jahren ihre schon sehr bekannte Bergmesse.

Die Krankheit war immer ihr ständiger Begleiter. Am 22. November 2020 war ihr Kampf vorbei und sie durfte nach Hause zu ihrem Herrgott gehen.

Suche und finde...

Hier siehst du ein paar Geräte aus einem unserer Feuerwehrautos auf der sogenannten Bereitstellungsplane. Das untere Bild unterscheidet sich vom oberen jedoch durch 10 Dinge. Kannst du alle finden?

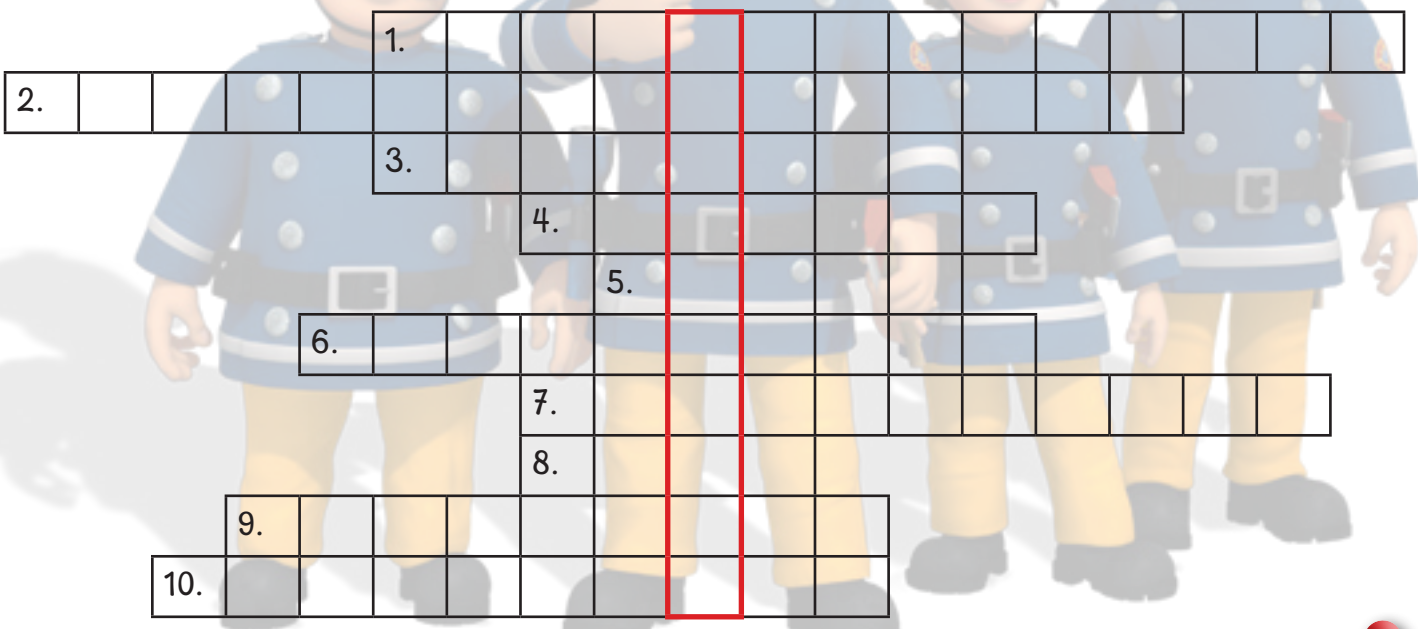
Hilfe, es brennt! Kannst du der Feuerwehr helfen das brennende Haus zu löschen indem du ihr den Weg durch das Labyrinth zeigst?



Feuerwehr Quiz

Teste dein Wissen - Schaffst du es alle Fragen zu beantworten?
Zum Schluss ergibt sich ein Lösungswort.

1. Wie nennt man jene Person, die einen Feuerwehreinsatz leitet?
2. Wenn es brennt entsteht dabei immer sehr viel Rauch. Wie heißt das Gerät, mit dem Feuerwehrmänner- und Frauen trotzdem frische Luft bekommen?
3. Woher bekommt die Feuerwehr auf der Straße Wasser?
4. Mit welchem Löschmittel wird meistens ein Brand bekämpft?
5. Mit welchem Bekleidungsstück schützen Feuerwehrmänner- und frauen ihren Kopf?
6. Wodurch macht sich ein Feuerwehrauto im Einsatz bemerkbar?
7. Ist die Feuerwehr Wilfersdorf eine freiwillige oder eine hauptberufliche Feuerwehr?
8. Welche Farbe hat ein Feuerwehrauto?
9. Wen oder was rettet die Feuerwehr? Menschen oder Spielzeug?
10. Mit welchem Gerät können Feuerwehrleute untereinander sprechen wenn sie sich nicht sehen können?



Jetzt hast du einen großen Einblick in die Tätigkeiten der Feuerwehr bekommen. Wenn du möchtest, kannst du uns abschließend ein Bild malen, auf dem wir sehen können was du dir so unter „Feuerwehr " vorstellst.

Wenn du fertig bist, schreibe bitte deinen Namen, dein Alter und was du genau gemalt hast auf die Rückseite deiner Zeichnung. Nun wirf sie in unseren Postkasten und wir teilen diese einzigartigen Zeichnungen dann im Internet mit ganz viel anderen Menschen.

1. Einsatzleiter, 2. Atemschutzgerät, 3. Hydrant, 4. Wasser, 5. Helm, 6. Blaulicht, 7. Freiwillig, 8. Rot, 9. Menschen, 10. Funkgerät, Lösungswort: Strahlrohr

DAS EINZIGE, DAS BEI UNS

ABSOLUT DICHT

IST, SIND DIE ATEMSCHUTZMASKEN
UNSERER FEUERWEHR.

EHRENSACHE!

MACH MIT.

Freiwillige Feuerwehr Wilfersdorf
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!